



Einziger Frauenchor: Der Frauenchor „VerLady“ unter der Leitung von Dirigent Gregor Stachowiak war bei der Matinee dabei.

FOTOS: RENATE IBELER

Chöre singen vom Frühling

Von den „Toten Hosen“ bis Mendelssohn Bartholdy: Matinee des MGV Liedertafel mit neun Chören

VON RENATE IBELER

■ Verl. Mit ihrem Song „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“ trafen die Sänger des Männergesangsverein Heimatliebe Espeln beim Maisingen am Sonntagmorgen in dem Pädagogischen Zentrum der Hauptschule Verl voll ins Schwarze. Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen bescherten den Teilnehmern der Matinee mit insgesamt neun Chören ein unvergessliches Musikerlebnis.

Der zweite Vorsitzende Martin Jennen von der Liedertafel Verl hatte den Sängerinnen und Sängern in seiner Begrüßungsrede von einem musikalischen Treffen in Österreich erzählt und einen Tipp mitgebracht: „Klebt nicht so sehr an den Noten, seid nicht verkrampft, sondern bringt die Freude aus dem Herzen heraus rüber“.

Gesagt, getan. Die Mitwirkenden – dazu gehörten der Frauenchor „VerLady“ Verl, Männerchor MGV Delbrück, Männerchor Schloß Holte,



Gastgeber: Der Männergesangsverein (MGV) Liedertafel sang zum Abschluss des Konzertes den Titel „Es geht mir gut“ von Marius Müller-Westernhagen und traf damit die Stimmung auf den Punkt.



Aus der Nachbarstadt: Der Männergesangsverein Schloß Holte.

Männerchor Kaunitz, MGV Eintracht Stukenbrock, MGV Heimatliebe Espeln, MGV Liedertafel Verl, MGV Liedertafel Westerwiehe und Schlossakkord Schloß Holte – versprühten Sangesfreude am laufenden Band. 27 Liedbeiträge gehörten zum Programm, das der Gastgeber MGV Liedertafel mit dem Lied „Die Wunder dieser Welt“ von Pasquale Thibaut eröffnete. Auf eine Moderation durch die Veranstaltung wurde aus Zeitgründen verzichtet.

Im Anschluss fand noch ein

gemütliches Beisammensein der Sangesfreunde mit Essen und Trinken draußen auf dem Schulhof statt. Ein Druckfehler im Programm sorgte bei den Gästen für herzhaftes Lachen. „Wir singen gleich nicht „Marienfahrt“ sondern „Maienfahrt“, klärte Chorleiter Horst Petruschke vom Männergesangsverein Eintracht Stukenbrock auf. Der Vorsitzende Horst-Dieter Schmelzer hatte sich zuvor für die Einladung der Verler Sänger bedankt. „Durch gemeinsames Singen werden

unsere nachbarschaftlichen Kontakte verstärkt“, stellte er heraus.

Die Kultur und damit auch die Chöre seien gesellschaftlich von großer Bedeutung. Der Frauenchor VerLady unter der Leitung von Dirigent Gregor Stachowiak glänzte mit den Stücken „Sanft weht ein Hauch über'n Meer“, Over the Rainbow“ und „Irgendwo auf der Welt“. Begleitet wurden die Sängerinnen von Pianist Heiner Breitenströter.

In der großen Bandbreite des

Liedrepertoires war für jeden Geschmack etwas dabei: Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Die Toten Hosen, Udo Jürgens oder Michael Holm.

Die Gastgeber sangen zum Abschluss der Matinee „Es geht mir gut“ von Marius Müller-Westernhagen. Ein gelungener, moderner Titel, der die Stimmung der Sängerinnen und Sänger widerspiegelte. Kräftiger und begeisterter Applaus rundete die musikalische Veranstaltung ab.